

An den Bürgermeister  
der Stadt Haltern am See  
Herrn Andreas Stegemann  
Rathaus Dr.-Conrads-Straße 1

45721 Haltern am See

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Haltern am See  
Dr.-Conrads-Straße 1  
45712 Haltern am See  
Telefon: 02364 933423  
Fax. : 02364 933 450

fraktion.gruene@haltern.de  
www.gruene-haltern.de

Stadtsparkasse Haltern  
IBAN: DE 46 4265 1315 0000 0655 24

19.05.2021

## **Antrag an den Rat der Stadt Haltern am See für die Ratssitzung am 24.06.2021**

Sehr geehrter Herr Stegemann,

wie mit unserer Anfrage vom 27.04.2021 bekannt wurde (siehe Anlage), wurde entlang des Hohlwegs von Lünzum nach Holtwick eine dichte Hecken- und Gehölzstruktur gerodet. Diese stellte einen geschützten Landschaftsbestandteil (gLB) nach § 29 BNatSchG i.Z.m. § 39 LNatSchG NRW dar, in den erheblich eingegriffen wurde und dies sogar während der Brut- und Setzzeit. Wie der Antwort auf unsere Anfrage zu entnehmen ist, handelte es sich in diesem Fall um eine nicht-autorisierte Maßnahme. Allerdings reiht sich diese illegale Rodung einer geschützten Hecken- und Gehölzstruktur in weitere fragwürdige radikale Baum- und Heckenrückschnitte und vorschnelle Fällungen ein (z.B. Lindenallee Flaesheim Haardstraße 2020, Heckenrodung Conzeallee/ETuS-Platz 2018, Maßnahme Glascontainer 2021). Ein „weiter so“ darf es nach unserer Auffassung nicht geben. Daher fordern wir Sie und die Verwaltung auf, dem allseitigen Nachhaltigkeitsanspruch, auch im Sinne der Generationengerechtigkeit, hier Genüge zu tun und entsprechend tätig zu werden.

Vor diesem Hintergrund stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den nachstehenden Antrag zur Behandlung in der nächsten Sitzung des Stadtrats.

### **Die Verwaltung möge Folgendes veranlassen:**

- 1) Das Aufsetzen organisatorischer Maßnahmen zur künftigen Verhinderung nicht-fachgerechter Rodungsarbeiten, z.B. naturschutzrechtliche und naturschutzfachliche (Auffrischungs-) Schulungen für Leitung und Beschäftigte im Baubetriebshof. Wir bitten um Berichterstattung im Rahmen der nächsten Sitzung des KUMA, welche Maßnahmen die Verwaltung ergreifen wird.**
- 2) Die Überprüfung der bisherigen Prozesse und Standards zur Anleitung und Abnahme von Baumschnittmaßnahmen und Rodungsarbeiten sowohl bei Eigenleistungen des Baubetriebshofs als auch bei Fremdvergaben, insbesondere auch hinsichtlich des zulässigen Zeitraums.**

**Darüber hinaus beantragt unsere Fraktion Einsicht in die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen für Fremdleistungen der Baumpflege/Baumschnitte und Baumfällungen, insbesondere das zugrundeliegende Leistungsverzeichnis, rückwirkend ab 2020.**

Sarah Radas, Fraktionsvorsitzende

Dr. Hannes Müller, Mitglied im Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss

Ulrike Doeblner, Fraktionsgeschäftsführerin